



# Blatt



**Obst- und Gartenbauverein  
mit Imkergruppe 1906  
Langenprozelten e.V.**

Vereinszeitung  
**Nr. 2/2018**  
Sommer/Herbst



Für den OGV im Einsatz:  
**KAFFEEBAR-TEAM**



## Großzügigkeit zeichnet den Erfolg aus!

Wieder einmal war die Aktion „Kaffee-Bar“ bei Möbel-Berta am Frühjahrs-Markt (Palmsonntag 25.3.2018) angesagt.

*Hervorragende Back- und Helferbereitschaft führte zu einem fantastischen Ergebnis.*

Ausgezeichnete „Gebäckstücke“ spiegelten die Begeisterung und Hingabe der Bäckerinnen und Bäcker wider.

Vielen herzlichen Dank für diese kunstvollen Leistungen.

Durch das harmonische Zusammenarbeiten von 12 tatkräftigen Frauen gelangte duftender Kaffee und über 50 zauberhafte Torten und Kuchen an seine Feinschmecker.

Starke Männer sorgten für reibungslosen Auf- und Abbau sowie den Transport der benötigten Utensilien.

Die Mitorganisation von Gudrun Breitenbach und Karin Rüth erleichterten das Ganze um Wesentliches.

Natürlich sind wir sehr begeistert von spontanen Zusagen, aber auch dankbar für Hinweise und Mitteilungen wie z.B.:

- „diesmal klappt’s nicht, bin aber weiterhin bereit“
- „kannst mich wieder mal ansprechen“
- oder vielleicht auch „bitte nicht mehr“.

Unseren Bäckereien **Rüb**, **Kleespies** und **Bock** sei ein herzliches Dankeschön für ihre unbürokratische Unterstützung ausgesprochen.

**Danke vielmals für jeglichen Beitrag, denn ohne aktive Hilfe kann ein Vereinsgeschehen nicht funktionieren!**

Blumige Grüße und beste Wünsche für einen angenehmen Sommer!  
*Irmtraud Franz*



## Impressum

**Das Blatt** – Die Vereinszeitung wird kostenlos 3 mal im Jahr an die Mitglieder verteilt.

**Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:**  
Vorstand des Obst- und Gartenbauverein mit Imkergruppe 1906 Langenprozelten e.V.  
Monika Krug, 1. Vorsitzende (Telefon 09351-4123)  
Isolde Meder, 2. Vorsitzende (Telefon 09351-4361)

**Redaktion:** M. Krug (OGV), M. Riedmann (Imkerseite)  
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die Stellungnahme der Vereinsleitung wieder.

**Layout:** Dieter Prokop, DSIGNR\*2 mediadesign

**Fotos:** Dagmar u. Wilfried Just, Markus Riedmann

**Homepage:** Markus Riedmann (OGV & Imker Websites)

**Titelbild:** Kaffeebar-Team bei Möbel-Berta (Fotos: W. Just)

## Veranstungshinweise\*

Di 02.10.2018, 15:00 Uhr **Kaffee-Klatsch** für unsere Senioren in der OGV-Halle

Di 02.10.2018, 18:00 Uhr **Bremser-Abend** in der OGV-Halle

Sa 06.10.2018, 10:00 Uhr Aufbau **Erntedank-Altar**

So 07.10.2018, 10:00 Uhr **Erntedank-Festgottesdienst**  
anlässlich der **25-jährigen Fahnenweihe**  
Gestaltung mit den Singgruppen „Black & White“ und „Mehr“  
mit anschließendem **Stehempfang** vor der Kirche

Fr 16.11.2018, 19:30 Uhr **Ehren-Abend** im Gasthaus „Zum letzten Hieb“

Sa 15.12.2018, 11:00 Uhr Lehrfahrt zum **Seligenstadter Weihnachtsmarkt**

Fr 22.03.2019, 19:30 Uhr **Hauptversammlung mit Neuwahlen 2019**  
im Gasthaus „Zum letzten Hieb“

\* Bitte beachten Sie auch unsere Mitteilungen im Amtsblatt, der Tagespresse und im Vereinskästchen neben der Kirche!

### **Arbeitseinsätze Dorfbildpflege 2018 • Donnerstags – 16:00 Uhr**

23. August • 20. September • 18. Oktober • 15. November • 29. Nov. (bei Bedarf)

Termine bitte  
vormerken!

## Info zum Buchsbaumzünsler!



Raupe des Buchsbaumzünslers

Liebe Gartenfreunde,  
anscheinend schlägt der Buchsbaumzünsler  
kräftig in den Gärten zu.

Unser Ehrenvorsitzender Winfried Felbinger  
wurde schon mehrfach wegen des Problems  
angerufen und er gibt folgenden Hinweis:

**In unserer Vereinszeitschrift „Das Blatt“  
Nr. 3/2017 ist auf Seite 6 ein umfang-  
reicher Artikel zu diesem Schädling und  
dessen Bekämpfung abgedruckt.**

## Info: Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Liebe Mitglieder, seit 25. Mai 2018 gilt die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).  
Unser Webmaster Markus Riedmann hat auf unserer OGV-Homepage das Impressum um die  
Datenschutzerklärung erweitert und kann dort von allen Interessierten eingesehen werden:

**[www.ogv-langenprozelten.de/impressum](http://www.ogv-langenprozelten.de/impressum)**

# Fahrt ins adventlich geschmückte und malerische



## Programmverlauf am Samstag, den 15.12.2018:

- Abfahrt: 10:55 Uhr Zum letzten Hieb      11:00 Uhr Kirche  
 10:58 Uhr Rathaus                              11:05 Uhr Brücke
- Rast: 12:30 Uhr Mittagessen im romantischen „Waldmichelbacher Hof“ bei Bessenbach  
 15:00 Uhr Adventliche Stadtführung in Seligenstadt,  
 incl. 1 Glas Glühwein und Gebäck, Dauer 1,5 Std.



## Seligenstadt am Main



© Bild: Stadt Seligenstadt

anschl. ab 16:30 Uhr zur freien Verfügung  
19:30 Uhr Rückfahrt nach Lprz.  
Ankunft: ca. 21:00 Uhr  
Fahrtpreis: 28,50 € inkl. Führung u. Stärkung  
Anmeldung: bei Dagmar Just, Tel. 09351-8385

Die OGV-Weihnachtsfahrt 2018 führt uns **am Samstag, den 15. Dezember**, ins adventlich geschmückte und malerische **Seligenstadt am Main**.

Bei einer 1½-stündigen Stadtführung, mit einer kleinen Stärkung zwischendurch, lernen wir diese sehenswerte Stadt kennen.



Kleine Gassen, malerische Winkel, farbenprächtige Fachwerkhäuser und eindrucksvolle Sehenswürdigkeiten aus verschiedenen Epochen dokumentieren die über 1900-jährige Stadtgeschichte. Diese beginnt mit den Römern, die hier um 100 n. Chr. ein Kastell errichteten. Nach dem Fall des Limes im Jahr 260 siedelten sich Alemannen an. „Obermühlheim“, wie Seligenstadt zur Karolingerzeit hieß, wurde am 11. Januar 815 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Einhard, der Biograph Karls des Großen, begann um 830 mit dem Bau der nach ihm benannten Basilika, die bis heute das Wahrzeichen der Stadt ist. In der dazugehörigen, im Barock erneuerten Abteianlage lebten bis 1803 Benediktinermönche. Handwerk und Handel ließen Seligenstadt im Mittelalter erblühen. Es entstand eine liebenswerte historische Altstadt, der zahlreiche, umsichtig restaurierte Fachwerkhäuser ein ganz besonderes Gepräge geben. Nehmen Sie sich Zeit, folgen Sie den Spuren der wechselvollen Geschichte, überzeugen Sie sich vom Reiz und der Stimmung in „Saligunstat“, der heil- und trostbringenden Stätte am Main. Sie werden verstehen, warum man hier „Geschichte hautnah erleben“ kann.

© Logo + Text: SeligenStadtMarketing GmbH



## Osterkronen 2018

In zahlreichen Arbeitsstunden wurde wieder von vielen fleißigen Helferinnen und Helfern die Osterkronen in der OGV-Halle geschmückt. Zum Transport und zur Aufstellung war dann die bewährte Truppe – mit dem wichtigsten Mann, Karl Rüb (Transportchef) – im Einsatz. Im Vorjahr war die Krone in den Frankensfarbenen Rot-Weiß gehalten, dieses Jahr in Bunt. *Danke für den Einsatz, die Vereinsleitung.*



## Hauptversammlung 2018

Am 23.03.2018 wurde erstmals die Hauptversammlung im Gasthaus „Zum letzten Hieb“ abgehalten. Monika Krug als 1. Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins mit Imkergruppe begrüßte die Anwesenden und berichtete über die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Die Schriftführerin Dagmar Just hat das Gartenjahr 2017 mit seinen Aktivitäten vorgestellt. Markus Riedmann berichtete als 1. Vorsitzender kurz über das vergangene Imkerjahr. Unsere Kassiererin Aneta Matera legte die Finanzen offen. Unsere Mitglieder wurden informiert, dass mit Vorlage des Mitgliederausweises bei den Gartenbetrieben **Weimann, Garten Dehner**

und **Hornung** Rabatte über den Landesverband gewährt werden. *Bitte immer vor Ort nachfragen.*

### Eintrittskarten LGS



Für die Landesgartenschau Würzburg 2018 gibt es für Mitglieder der Gartenbauvereine die ermäßigte „Tageskarte Erwachsene“ zum Preis von **15,00 €** statt 18,00 €.

## Regionalempfang Unterfranken



Die Präsidentin des Bayerischen Landtags, Barbara Stamm, hat am Sonntag, den 1. Juli 2018 zum Regionalempfang Unterfranken in Aschaffenburg eingeladen.

In ihrer Ansprache würdigte sie die ehrenamtlichen Tätigkeiten der geladenen Vertreter von Ortsverbänden und Vereinen. Ohne engagierte Personen in den Vereinen können gewohnte Einrichtungen wie z.B. Feuerwehr, THW oder Vereine zur Erhaltung von Traditionen nicht bestehen.

## Landesgartenschau Würzburg

Würzburg lädt zum zweiten Mal in seiner Geschichte **vom 12. April bis 07. Oktober 2018** zur Landesgartenschau ein. Nur zwei Kilometer von der Innenstadt entfernt entstand auf einer Hochfläche im Stadtteil Hubland – in Augenhöhe mit der Festung Marienberg – ein außerordentlicher Park, wie es ihn in Würzburg bisher noch nicht gegeben hat.

Die gärtnerischen Erlebniswelten präsentieren florale Vielfalt und ein umfangreiches attraktives Veranstaltungsprogramm mit vielen Highlights für alle Altersgruppen ist im Angebot, auf das die Besucher sich freuen können.

### Öffnungszeiten der Landesgartenschau:

Montag – Sonntag, täglich 09:00 – 18:00 Uhr. Karten bei **Irmtraud und Bernd Franz** in der **Distelstr. 15** (Tel. 09351-1220) erhältlich.

Weitere Infos unter: [www.lgs2018-wuerzburg.de](http://www.lgs2018-wuerzburg.de)

## Jubiläen und Geburtstage

Unsere Vereinsleitung war auch im letzten Halbjahr wieder zur Gratulation für Gold- und Silberhochzeiten, sowie besonderen Geburtstagen unterwegs. Allen Jubilaren an dieser Stelle nochmals herzliche Glückwünsche.

*Allen Gartlern und Imkern, die gesundheitlich angeschlagen sind, sich in stationärer oder ärztlicher Behandlung befinden, wünschen wir auf diesem Weg alles Gute und gute Besserung.*

Der Obst- und Gartenbauverein mit Imkergruppe 1906 Langenprozelten e.V. trauert um seine Mitglieder



**Erich Höfling**  
verst. am 06.01.2018

**Maria Höfling**  
verst. am 12.02.2018

**Willi Höfling, Ehrenmitglied**  
verst. am 27.02.2018

**Hermann Hegel**  
verst. am 27.03.2018

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.  
*Die Vorstandschaft*

## Wer hätte das gewußt?

**Langenprozelten hat den größten Streuobst-Bestand in Main-Franken.**

**Wir suchen** interessierte Gartler als Nachwuchs für die Baumpflege! Kurse bietet die „Main-Streuobst-Bienen eG Magetshöchheim“ an.

**Berichte von den vergangenen Veranstaltungen mit OGV-Beteiligung und dazu viele Fotos – sowie**

**Das Blatt** als PDF-Download – unter:

**[www.ogv-langenprozelten.de](http://www.ogv-langenprozelten.de)**



## Wussten Sie eigentlich schon...

### ...wie viele Bienenvölker in Langenprozelten und Umgebung stehen?

Manch einer ist sicherlich schon einmal vorbei gewandert und dachte sich „wem gehören denn diese Bienen?“.

Alleine an unserem Zollberg befinden sich 11 Imker mit den Standplätzen für ihre Bienen, die insgesamt über 100 Bienenvölker halten, also ausreichend genug um unser Obst und Gemüse zu bestäuben.

Es ist also nicht alleine der Honig, der so wichtig ist, vielmehr geht es um die enorme Bestäubungsleistung unserer Bienen. Wären diese nicht, würden wir wesentlich weniger ernten.

### Honig kann man importieren – Bestäubungsleistung nicht!

Weitere Imker mit ihren Völkern befinden sich außerhalb von Langenprozelten an den verschiedensten Standplätzen. Während der Rapsblüte werden einige Völker an nektarreiche Standplätze gestellt um z.B. „Sortenreinen Honig“ zu gewinnen.

Wie das geht mit dem Sortenhonig? Wie kann der Imker beeinflussen welchen Honig er erntet? Das ist gar nicht so schwer, denn jede Blüte hat ihre Zeit. So blühen im Frühjahr z.B. Obst und Raps, danach wird zum ersten Mal die sogenannte „Frühtracht“ oder „Blütenhonig“ geerntet, während die Brombeere und Himbeere sowie viele andere erst später blühen. Dies ist dann die „Sommertracht“, meist kräftiger im Geschmack und dunkler. Um sortenreinen Honig zu gewinnen können



die Völker auch an trachtreiche Gebiete gestellt werden, z.B. Waldgebiete an denen es überwiegend Akazien oder Edelkastanien gibt, hier im Spessart ist dies aber kaum irgendwo möglich. Insgesamt haben die Bienenvölker der Imkergruppe ein Potential um etwa 3 Tonnen Honig jedes Jahr zu produzieren, dies ist aber von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich.

Diese enorme Leistung schaffen die Bienen in nur etwa 3 Monaten, von Mitte April bis Mitte Juli – dann ist die Tracht schon wieder vorbei und es gibt nichts mehr „schleuderbares“ zu ernten.

Um diesen Honig zu ernten, müssen unsere Imker reichlich viel Arbeit investieren, denn der Honig kommt nicht von alleine in die Wabe und von dort aus ins Glas. Viel Erfahrung und Wissen sind notwendig um Honig in höchster Qualität und in der richtigen Konsistenz dem Endverbraucher anbieten zu können – kein Vergleich zum Importhonig unserer Supermärkte. Wer einmal heimischen Honig probiert hat, wird im Supermarkt nicht mehr zugreifen.

Die meisten Imker richten ihren Völkerbestand danach wie sie ihren Honig vermarkten können, bei geringem Umsatz wird also der Völkerbestand entsprechend reduziert.

Aber eines haben alle unsere Imker gemeinsam – es ist und bleibt ein Hobby, jedes Jahr aufs Neue spannend und abwechslungsreich mit Höhen und Tiefen.

Viele Grüße aus der Imkergruppe

Weitere Infos: [www.imkergruppe.de](http://www.imkergruppe.de)